

Zusatz-
funktionen ?

Oberarm oder
Handgelenk ?

apornorm®

die marke der apotheke

Mess-
genauigkeit ?



8 Kriterien für Ihren Blutdruckmessgeräte-Kauf

Welches Blutdruckmessgerät ist das richtige für mich?

Auf dem Markt für Blutdruckmessgeräte tummeln sich viele Anbieter mit zahlreichen Modellen. Da fällt die Auswahl nicht leicht, zumal die Unterschiede zwischen den Geräten oft nicht auf den ersten Blick erkennbar sind.

Auf was Sie beim Kauf eines Blutdruckmessgeräts achten sollten und warum ein Gerät aus der Apotheke, z. B. von der Qualitätsmarke aponorm®, einem Billiggerät aus dem Discounter vorzuziehen ist, erläutern Ihnen die nachfolgenden Punkte.



The background of the slide features a white surface with a series of empty square checkboxes arranged in a diagonal line from the top-left towards the bottom-right. One of these checkboxes, located in the middle of the sequence, is marked with a red checkmark. To the right of the checkboxes, a red pencil with a wooden eraser and a sharpened lead tip is positioned diagonally, pointing towards the bottom-right. The overall composition suggests a checklist or a list of criteria.

8

**wichtige
Kriterien für Ihren
Blutdruckmessgeräte-Kauf**

1. Klinische Validierung

Grundsätzlich müssen alle Geräte auf dem deutschen Markt eine klinische Validierung vorweisen können, um überhaupt verkauft werden zu dürfen. Hier ist also gar nicht die Frage ob, sondern welche Art der klinischen Validierung vorliegt.

Bei einer Validierung wird auf Basis einer bestimmten Testgruppe von Personen, die bestimmte Merkmale aufweisen müssen (Blutdruck-Einstufung, Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen etc.), die Messgenauigkeit des Geräts überprüft.

Dabei können sich jedoch Gruppengröße, Gruppenzusammensetzung und Testdurchführung wesentlich unterscheiden. So basieren manche Validierungen auf einer Testgruppe von nur 30 Personen, andere auf einer statistisch deutlich valideren Gruppengröße von 90 oder mehr Testpersonen. Oder es werden Personen mit extrem hohen oder extrem niedrigen Blutdruckwerten vernachlässigt, sodass nicht sichergestellt ist, dass diese Geräte bei diesen Personen auch wirklich korrekt messen.

Günstigere Geräte aus dem Discounter oder Elektrohandel haben in der Regel nur eine „einfache“ Basisvalidierung, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Um sicherzugehen, dass Sie ein gutes Gerät kaufen, achten Sie darauf, dass es mindestens eine oder besser noch zwei der nachfolgenden Validierungen international anerkannter Institutionen aufweist:

- DHL (Deutsche Hochdruckliga)
- BHS (British Hypertension Society)
- AAMI/ISO (Association for the Advancement of Medical Instrumentation)

Bei den Blutdruckmessgeräten von aponorm® sind Sie ganz auf der sicheren Seite: Jedes aponorm® Gerät wurde nach den umfangreichen Prüfprotokollen von mindestens zwei der o. g. Fachgremien geprüft.

aponorm® Blutdruckmessgeräte – Messqualität mit höchstem Anspruch



Mobil Basis
nach DHL + AAMI/ISO geprüft ✓



Mobil Slim
nach DHL + AAMI/ISO geprüft ✓



Basis Control
nach DHL + BHS geprüft ✓



Basis
nach DHL + BHS geprüft ✓



Basis Plus Bluetooth®
nach DHL + BHS geprüft ✓



Professionell Touch
nach DHL + BHS geprüft ✓

2. Eignung für bestimmte Risikogruppen

Neben den grundlegenden klinischen Validierungen gibt es für z. B. Personen mit Vorerkrankungen wie Diabetes und Niereninsuffizienz oder Schwangere gesonderte Spezialvalidierungen. Bei diesen Personen können krankheits- bzw. schwangerschaftsbedingte Veränderungen der Gewebs- und Arterienstrukturen dazu führen, dass ein Blutdruckmessgerät abweichende Messwerte anzeigt.

Diese Blutdruckmessgeräte tendieren dann dazu, den Blutdruck nach oben oder unten abzufälschen. Im Falle eines gefährlichen Bluthochdrucks, der nicht korrekt angezeigt wird, mitunter fatal.

Wenn Sie also eine Vorerkrankung haben oder schwanger sind, achten Sie explizit darauf, ob das Gerät für diese Personengruppen geeignet ist.

Aber auch ohne diagnostizierte Vorerkrankung können bereits Veränderungen an Ihren Arterien vorliegen.

Dies gilt insbesondere für:

- Senioren (altersbedingt)
- übergewichtige Personen
- Raucher

Auch hier machen Sie mit einem aponorm® Blutdruckmessgerät nichts falsch. Denn alle aponorm® Oberarmmodelle sind für Risikogruppen geeignet, so etwa auch für:



**aponorm® Blutdruckmessgeräte –
für Risikopatienten geeignet**



3. Oberarm- oder Handgelenkmessgerät?

Bei Blutdruckmessgeräten unterscheidet man zwischen Oberarm- und Handgelenkmessgeräten. Letztere eignen sich als Erstgerät vor allem für Personen jüngerer oder mittleren Alters oder auch als praktisches mobiles Zweitgerät auf Reisen, da Sie leichter und kleiner als Oberarmgeräte sind.

Aber: Veränderungen der Gefäßstrukturen z. B. durch Arteriosklerose oder sehr tief liegende Arterien können bei der Messung am Handgelenk schneller zu Messabweichungen führen als am Oberarm. Denn hier sind die Arterien „graziler“ als am dickeren Oberarm, sodass der Sensor bei digitalen Blutdruckmessgeräten schneller irritiert werden kann und Messwerte unter Umständen nicht korrekt ermittelt.

Daher ist die Empfehlung: Wenn Sie älter als 45 Jahre sind und/oder unter einer chronischen Vorerkrankung leiden, führen Sie am besten einmal zusammen mit Ihrem Arzt oder Apotheker Vergleichsmessungen zwischen Handgelenk und Oberarm durch. Ist die Differenz zwischen Oberarm- und Handgelenkmessung bei wiederholter Messung sehr deutlich ausgeprägt (10 mmHg oder mehr), sollten Sie sicherheitshalber ein Oberarmmessgerät bevorzugen.



Beispiel Oberarmmessgerät
aponorm® Basis



Beispiel Handgelenkmessgerät
aponorm® Mobil Basis

4. Die Manschette

Die richtige Manschette ist entscheidend für ein genaues Messergebnis. Eine zu locker oder zu straff sitzende Manschette kann das Messergebnis verfälschen.

Achten Sie daher beim Kauf darauf, ob die zum Gerät gehörende Manschette auch für Ihren Armumfang geeignet ist. Messen Sie dazu an der dicksten Stelle Ihren Oberarms oder Handgelenks und gleichen Sie den Umfang mit der angegebenen Manschettengröße ab.

aponorm® bietet Ihnen verschiedenste Manschettengrößen von S-XL an, sodass Sie Ihr aponorm® Blutdruckmessgerät garantiert an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Ihre Apotheke berät Sie dazu gerne.



5. Erstattungsfähigkeit

Wenn Sie ein Kassenrezept von Ihrem Arzt für ein Blutdruckmessgerät haben, achten Sie darauf, dass das Blutdruckmessgerät im Hilfsmittelverzeichnis der Gesetzlichen Krankenversicherungen geführt wird. Dies erkennen Sie daran, dass das Blutdruckmessgerät eine individuelle Hilfsmittelpositionsnummer trägt (Bei den aponorm® Geräten finden Sie diese auf dem Boden der Kartonverpackung).

Blutdruckmessgeräte mit individueller Hilfsmittelnummer können vom Arzt auf Kassenrezept verordnet werden bei:

- chronischem Bluthochdruck mit drohenden oder fortschreitenden Folgeschäden für z. B. Gefäße oder Nieren, die den Betroffenen erheblich gefährden
- Bluthochdruck, der medikamentös nur schwer behandelbar ist und der Betroffene nach ärztlicher Anweisung die Medikation selbst regelmäßig anpassen muss

- Bluthochdruck in der Schwangerschaft (z. B. Praeklampsie)
- Patienten nach einer Organtransplantation

Einer der Punkte trifft auf Sie zu, aber Sie haben noch kein Kassenrezept vorliegen? Dann sprechen Sie mit Ihrem Arzt über eine mögliche Rezeptaussstellung.

Die Höhe der Kostenübernahme ist von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich. Im Durchschnitt werden ca. 40 € von den Krankenkassen bezuschusst.

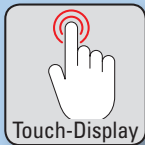
Informieren Sie sich hier am besten vorab bei Ihrer Krankenkasse.

**aponorm® Blutdruckmessgeräte –
erstattungsfähig bei Kassenrezept**



6. Zusatzfunktionen

Moderne Blutdruckmessgeräte können heutzutage inzwischen mehr als nur den Blutdruck zu messen. Hier gilt es vor Anschaffung zu überlegen, ob und welche Zusatzausstattung Sie bei Ihrem Blutdruckmessgerät benötigen.



Display

Insbesondere für ältere Personen empfiehlt sich ein XXL-Display, auf dem die Zahlen gut ablesbar sind. Für Personen, die z. B. vor dem Schlafengehen messen lohnt sich zusätzlich ein Modell mit Hintergrundbeleuchtung, sodass auch das Messen im Dunkeln kein Problem ist.



Anzahl der Benutzer

Überlegen Sie, ob Sie das Gerät allein oder gemeinsam mit anderen Personen in Ihrem Haushalt nutzen möchten. In letzterem Fall empfiehlt sich ein Modell, das mehrere Benutzer zulässt.



Speicherplätze

Wenn Sie sehr häufig messen und/oder Ihren Blutdruck nicht anderweitig (z. B. in einem Blutdruckpass) dokumentieren, sollten Sie ein Modell mit viel Speicherplatz bevorzugen.



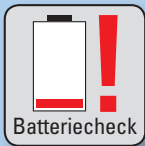
Arrhythmie-
Erkennung



Vorhofflimmern-
Erkennung

Arrhythmie-/Vorhofflimmern-Erkennung

Diese Funktionen dienen der frühzeitigen Erkennung von abklärungsbedürftigen Abweichungen des Herzrhythmus und sind grundsätzlich empfehlenswert. Im Falle von Vorhofflimmern kann so etwa u. U. ein erhöhtes Schlaganfallrisiko frühzeitig erkannt werden. Aber Achtung: Prüfen Sie vor Kauf kritisch, ob die Genauigkeit dieser Funktion ausreichend klinisch validiert ist. Nicht jeder Anbieter kann hier (unabhängige) Studien nachweisen. So ist z.B. das aponorm® Professionell Touch deutschlandweit das einzige Blutdruckmessgerät, welches nachgewiesen Vorhofflimmern erkennen kann.*



Batteriecheck



Stromanschluss

Batterie- oder Strombetrieb

In der Regel sind Blutdruckmessgeräte standardmäßig batteriebetrieben. Wenn Sie auf Batteriewechsel verzichten möchten, bieten einige Modelle jedoch auch einen dauerhaften Betrieb über das Stromnetz an (so auch alle aponorm® Oberarmgeräte).



App-
Auswertung



PC-Anschluss

Datenübertragung an PC oder Mobilgerät

Gerade für Personen, die Ihren Blutdruck engmaschig kontrollieren müssen und in enger Absprache mit Ihrem Arzt stehen empfiehlt sich eine solche Funktion. Ihre Blutdruckwerte können Sie so schnell und unkompliziert übertragen und grafisch auswerten lassen. Außerdem erleichtert es die Dokumentation für den Arzt, denn Ihre Blutdruckwerte eines bestimmten Zeitraums sind ruckzuck ausgedruckt bzw. mitgenommen.

Die aponorm® Blutdruckmessgeräte bieten für jedes Bedürfnis das passende Modell. Lassen Sie sich von Ihrem Apotheker beraten, welches Gerät welche Funktionen mitbringt und das Passende für Sie ist.

*verschiedene Studien unabhängiger Institute, wie z.B. der Oxford University, American Journal of Cardiology etc.

7. Garantiezeit

Achten Sie beim Kauf eines Blutdruckmessgeräts nicht zuletzt auch auf den Garantiezeitraum.

Je länger, desto besser.

Auf die medizinische Spitzenqualität von aponorm® gewähren wir je nach Modell eine überdurchschnittliche Garantiezeit von 3 – 5 Jahren.



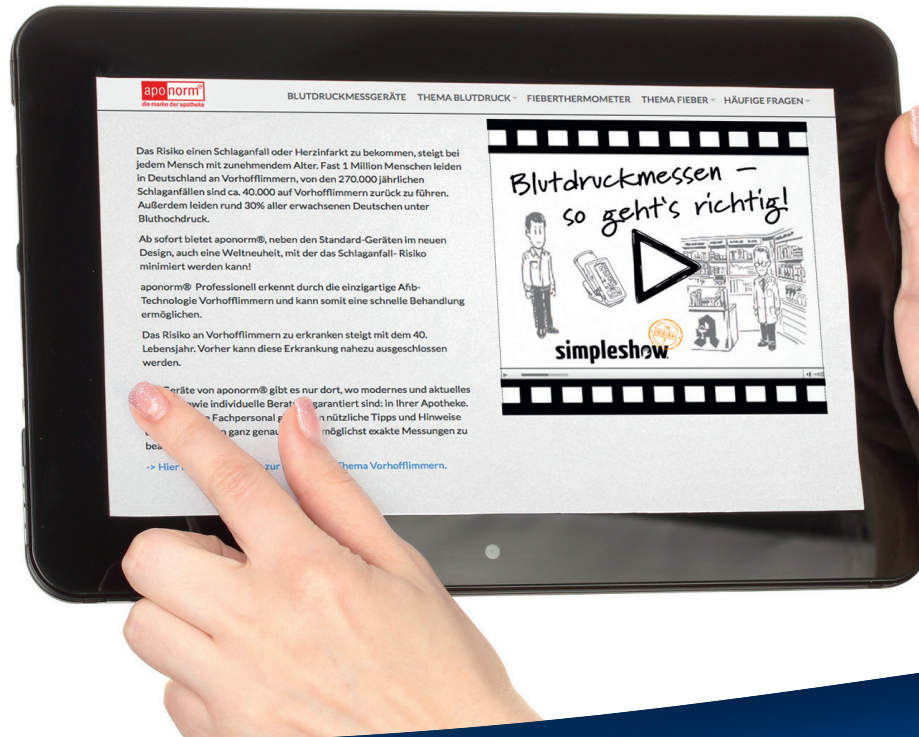
8. Service messtechnische Kontrollprüfung

Ihr Blutdruckmessgerät sollte in regelmäßigen Abständen gewartet werden (empfohlen wird alle 2 Jahre oder direkt nach starker mechanischer Beanspruchung wie z.B. einem Sturz o.ä.).

Eine sogenannte messtechnische Kontrollprüfung (kurz „MTK“) ist eine Art „TÜV“ für Ihr Gerät, bei der alle Bestandteile Ihres Geräts inklusive Manschette gegen eine kleine Gebühr auf ordnungsgemäße Funktion überprüft werden. Nur ausgebildetes Fachpersonal darf diese Prüfung ausführen. Daher übernimmt nicht jeder Anbieter von Blutdruckmessgeräten diesen Service. Klären Sie also am besten bereits vor dem Kauf eines Blutdruckmessgeräts ab, ob der jeweilige Anbieter diese Überprüfung durchführen kann.

Mit aponorm® liegen Sie auch in diesem Fall goldrichtig: Sie können Ihr Gerät jederzeit für eine MTK einschicken (Direkteinsendung oder über Ihre Apotheke).

Besuchen Sie uns auch unter www.aponorm.de und erhalten Sie viele weitere Tipps zum Thema **Blutdruck & Blutdruckmessen**



Vertrauen Sie der Nr. 1 auf dem Markt für digitale Blutdruckmessgeräte*

- » Alle aponorm® Blutdruckmessgeräte mit Prüfsiegel der DHL
- » Auch für Risikogruppen wie Nierenkranke, Diabetiker oder Schwangere geeignet



Exklusiv nur in
Ihrer Apotheke!

*nach IMS Health Database Stand 12/2015

Mehr Informationen unter www.aponorm.de

aponorm®
die marka der apotheke